

BRAUCHT ES EHER KI- STATT LATEINUNTERRICHT?

EINSTIEG

a) **Wie häufig** nutzt du KI-Tools (z. B. ChatGPT)? *Kreuze an:*

- ☐ nie ☐ selten (z. B. einmal im Monat) ☐ gelegentlich (z. B. ein- bis zweimal im Monat)
☐ regelmäßig (z. B. einmal pro Woche) ☐ häufig (mehrmals pro Woche) ☐ täglich

b) **Wofür** nutzt du KI? *Kreuze an:*

- ☐ Hausaufgaben bearbeiten ☐ Texte zusammenfassen oder erklären lassen
☐ Informationen recherchieren ☐ Ideen sammeln (z. B. für Referate oder Aufsätze)
☐ Präsentationen / Projekte vorbereiten ☐ Übersetzen oder Formulierungen verbessern
☐ gar nicht ☐ Sonstiges _____

AUFGABEN

1 Grundlagen generativer KI

a) Lies den **Text M1**.

b) Erkläre den **Unterschied** zwischen „Künstlicher Intelligenz (KI)“ und „generativer KI“.

c) Beschreibe in eigenen Worten, **wie** generative KI eine **Antwort** erstellt. Nutze dabei den Begriff **Wahrscheinlichkeit**.

d) Fasse die **Grenzen** generativer KI zusammen.

e) Erläutere, warum ein **verantwortungsvoller Umgang** mit KI und ihren Ergebnissen wichtig ist.

M1: Was ist generative KI und wie funktioniert sie?

- 1 Künstliche Intelligenz (KI) ist ein Sammelbegriff für Computerprogramme, die aus
- 2 vielen Beispielen lernen und Aufgaben lösen, für die normalerweise menschliches
- 3 Denken nötig ist wie zum Beispiel Sprache verstehen oder Texte schreiben. Eine
- 4 besondere Form ist die generative KI. „Generativ“ bedeutet: Sie erzeugt neue
- 5 Inhalte, zum Beispiel Texte, Präsentationen oder Bilder. Solche Modelle wurden mit
- 6 sehr vielen Texten trainiert und haben dabei gelernt, wie Sprache aufgebaut ist.
- 7 Das Besondere ist: Du kannst eine Frage stellen, und die KI erstellt sofort eine
- 8 passende Antwort. Sie sucht dabei nicht im Internet nach einer fertigen Lösung,
- 9 sondern berechnet Schritt für Schritt, welches Wort wahrscheinlich als nächstes
- 10 passt. Wichtig ist: Die KI denkt nicht und versteht Inhalte nicht wirklich. Sie erkennt
- 11 nur Muster in Daten und formuliert daraus Texte, die sinnvoll klingen.
- 12 Generative KI hat darum auch Grenzen: Sie kann Informationen meist zuverlässig
- 13 zusammenfassen, Ideen strukturieren und Texte erstellen. Allerdings kann sie nicht
- 14 selbst prüfen, ob etwas wahr ist. Sie unterscheidet nicht zwischen „klingt richtig“
- 15 und „ist richtig“ und übernimmt keine Verantwortung für ihre Aussagen. Deshalb
- 16 kann sie Fehler machen oder überzeugend klingende falsche Informationen
- 17 erzeugen. Ein verantwortungsvoller Umgang mit KI bedeutet daher, Ergebnisse zu
- 18 überprüfen, zu verstehen und kritisch zu bewerten.

BRAUCHT ES EHER KI- STATT LATEINUNTERRICHT?

AUFGABEN

2 KI als Werkzeug kritisch nutzen

Seht euch im Plenum das Instagram-Reel von *corporate.bro* vom 19.11.2025 an. Lest bei Bedarf die **deutsche Übersetzung** in M2.

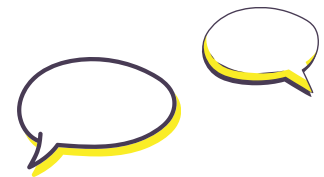
- a) *Beschreibt*, welche **Probleme** im Umgang mit KI in dem Reel deutlich werden. Geht dabei darauf ein,
- wie der Mitarbeiter seine **Aufgaben formuliert** und
 - wie die **KI darauf reagiert**.
- b) *Erklärt*, welche **Gefahren** aus diesem Umgang mit KI entstehen.
- c) *Vergleicht* eure Ergebnisse in **Viererguppen**.
- d) *Leitet* aus den beobachteten Problemen **Regeln** für einen **verantwortungsvollen Umgang** mit KI ab.



Quelle:

<https://www.instagram.com/reel/DRPgfaAkd8a/?igsh=aGxubDhoZDBnOXV6>

M2: „Dein Mitarbeiter ist ChatGPT“



Sollen wir an der Präsentation für den Kunden arbeiten?

Gern! Ich kann dir bei der Struktur, den Folien oder den Inhalten helfen. Worum genau geht es?

Kannst du einfach die ganze Präsentation machen? Der Kunde kommt um drei.

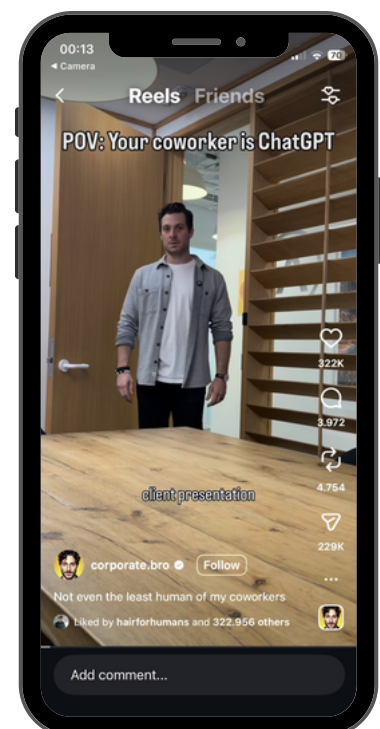
Alles klar – Präsentation noch heute. Damit ich schnell starten kann: Worum geht es inhaltlich?

Was wäre, wenn wir die Kunden einfach im Raum einschließen, bis sie unseren Vertrag unterschreiben?

Großartige Initiative! Nichts zeigt mehr Engagement als eine ablenkungsfreie Entscheidungsumgebung.

War nur ein Witz ...

Haha, guter Witz!



BRAUCHT ES EHER KI- STATT LATEINUNTERRICHT?

AUFGABEN

3 Braucht es eher KI- statt Lateinunterricht?

In Österreich wird über ein neues Schulfach „Medien und Demokratie“ diskutiert. Darin soll auch der verantwortungsvolle Umgang mit KI vermittelt werden. Dafür soll der Lateinunterricht gekürzt werden – ein Vorschlag, der kontrovers bewertet wird.

Teilt die **Pro-** und **Contra-Perspektiven** in eurer Gruppe auf. **Scannt** euren **QR-Code** und **lest** den **Text**.

- Arbeitet heraus, welche **Kompetenzen** für einen verantwortungsvollen Umgang mit KI als wichtig ansehen.
- Beschreibt, welche **Bedeutung KI für Demokratie** in den Texten hat.
- Vergleicht eure **Ergebnisse** in der Gruppe: In welchen Punkten **stimmen** die Texte **überein**?
- Beurteilt, wie wichtig ein **verantwortungsvoller Umgang mit KI für eine Demokratie** ist. Begründet eure Meinung.



Pro:
Das Bildungssystem muss sich den Herausforderungen der Zeit stellen
(Magdalena Schwarz, Die Furche)



Contra:
Der Lateinunterricht ist viel mehr als nur Sprache
(Katharina-Maria Schön, Kurier)



Pro:
Es braucht weniger Antike und mehr Zukunft an den Schulen
(Alexander Schwartz, The Standard)



Contra:
Oberster Lateinlehrer: Latein ist die beste Fake-News-Prophylaxe
(Peter Glatz, Julia Wenzel, Die Presse)

AUFGABEN

4 KI im Schulalltag

Erstellt ein eigenes Reel nach dem Vorbild von *corporate.bro* mit dem Titel: „**Dein Mitschüler ist ChatGPT**“. Das Reel soll eine typische Situation aus dem Schulalltag zeigen, in der ChatGPT oder ein anderes KI-Tool falsch verwendet wird.

- Wählt eine Situation aus, in der eine eurer **KI-Regeln missachtet** wird. **Schreibt** dazu einen **kurzen Dialog**.

- Führt eure **Szene** vor der Klasse auf.

Ihr könnt eines der folgenden Szenarien nutzen oder euch ein eigenes ausdenken:

- Hausaufgabe vollständig von KI schreiben lassen
- KI als Quelle angeben
- KI-Ergebnisse nicht überprüfen
- KI liefert widersprüchliche Antworten

BRAUCHT ES EHER KI- STATT LATEINUNTERRICHT?

LÖSUNG

Hinweis: Aufgabe 2 nutzt ein "Instagram-Reel" als Material. Sie benötigen keinen Account, um es ansehen oder zeigen zu können. Scannen Sie den QR-Code oder kopieren Sie den Link.

1 b) Unterschied zwischen „KI“ und „generativer KI“

- KI allgemein: Programme, die aus Daten lernen und Aufgaben lösen, die sonst Menschen machen (z. B. Sprache erkennen).
- Generative KI: erstellt neue Inhalte (Texte, Bilder, Präsentationen).

c) Wie erstellt generative KI eine Antwort?

- Die KI durchsucht nicht das Internet nach einer fertigen Antwort.
- Sie berechnet Wort für Wort, welches nächste Wort am wahrscheinlichsten passt.
- Grundlage sind viele Trainingsdaten mit Sprachmustern.

d) Grenzen generativer KI

- versteht Inhalte nicht wirklich, erkennt nur Sprachmuster
- berechnet Wahrscheinlichkeiten statt „Wissen“
- kann Wahrheit nicht selbst prüfen
- kann falsche Informationen überzeugend formulieren

e) Warum ist verantwortungsvoller Umgang wichtig?

- KI kann Fehler machen
- KI kann falsche Infos überzeugend darstellen
- KI kann Wahrheit nicht selbst prüfen
- Deshalb muss der Mensch:
 - Inhalte kontrollieren
 - Quellen prüfen
 - kritisch denken

2 a) Probleme im Umgang mit KI

Im Reel sieht man:

- Mitarbeiter gibt unklare Aufgaben
- erwartet, dass KI alles alleine macht
- KI übernimmt auch problematische Aussagen („Kunden einschließen“)
- KI erkennt Ironie/Witz nicht richtig
- Mensch kontrolliert die Antworten nicht

b) Gefahren daraus

- falsche oder unethische Ergebnisse
- Verantwortung wird an KI abgegeben
- Missverständnisse durch unklare Prompts
- KI wirkt kompetent, obwohl sie Unsinn sagt
- Entscheidungen ohne Prüfung

d) Regeln für verantwortungsvollen Umgang mit KI

- klare und genaue Fragen stellen
- Ergebnisse immer überprüfen
- KI nicht als einzige Quelle nutzen
- Verantwortung beim Menschen lassen
- KI als Hilfe nutzen, nicht für komplette Lösungen

BRAUCHT ES EHER KI- STATT LATEINUNTERRICHT? LÖSUNG

3 a) - b) Die Lösungen finden Sie in der Tabelle.

Perspektive	Kompetenzen im Umgang mit KI	Rolle von KI in einer Demokratie
Pro: Das Bildungssystem muss sich den Herausforderungen der Zeit stellen <i>(Magdalena Schwarz, Die Furche)</i>	- Medienkompetenz und Umgang mit Desinformation - Verständnis digitaler Plattformen und KI	- KI und Plattformen können Meinungen und Wahlen beeinflussen - Bürger:innen müssen Manipulation erkennen können
Pro: Es braucht weniger Antike und mehr Zukunft an den Schulen <i>(Alexander Schwartz, The Standard)</i>	- technisches Grundverständnis (KI, Programmieren) - Medienkompetenz - Verständnis von Machtverhältnissen	- Technologie prägt Öffentlichkeit und Machtverhältnisse - Verständnis von KI hilft, politische Prozesse zu verstehen - Medienkompetenz ermöglicht informierte Teilhabe
Contra: Der Lateinunterricht ist viel mehr als nur Sprache <i>(Katharina-Maria Schön, Kurier)</i>	- präzises und kritisches Denken - Analyse komplexer Texte - Reflexion über Rhetorik und politische Systeme	kritisches Denken ist Voraussetzung, um KI-Ergebnisse zu bewerten
Contra: Oberster Lateinlehrer: Latein ist die beste Fake-News-Prophylaxe <i>(Peter Glatz, Julia Wenzel, Die Presse)</i>	- tiefes Sprachverständnis - Analyse von politischen Texten und Berichterstattung - Erkennen von Manipulation und Fake News - reines Bedienen von KI-Tools reicht nicht für politische Mündigkeit	

3 c) Worin sind sich die Texte einig?

- Schule muss auf Gegenwart vorbereiten
- kritisches Denken ist wichtig
- Demokratie braucht Medienkompetenz

d) Warum ist KI-Kompetenz wichtig für Demokratie?

- schützt vor Fake News
- ermöglicht informierte Entscheidungen
- verhindert Manipulation
- stärkt eigene Meinungsbildung